

Philippsburg:

DM/GO 2015 PP1 - PP2 - NPA-B - SM

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften/German Open PP1/+OS, PP2, NPA-B/+OS und SM/+OS fanden vom 2.-5. Juli 2015 in der Schießanlage Philippsburg statt.

Bei sehr hohen Temperaturen und ausgezeichnete Stimmung fanden die Wettkämpfe wie im Jahr zuvor in angenehmer und entspannter Atmosphäre statt. Mit 204 gemeldeten Startern und rund 700 Einzelstarts konnte die schon 2014 gut besuchte Veranstaltung zulegen.

Der Ablauf der Meisterschaften war wie immer reibungslos und die Regelung, dass die Schützen die Scheiben gegenseitig auswerten, kam auch bei allen Teilnehmern sehr gut an. Dies wird zukünftig auch so beibehalten. Besonderer Dank gilt den Helferinnen/Helfern, die in verschiedenen Bereichen zum Gelingen dieses Wettkampfes beigetragen haben, wie z.B. ROs, die sich auch während der Veranstaltung spontan gemeldet haben und für die Ablösung anderer gesorgt haben. Die Platzierungen um die Deutschen Meister/German Open Sieger waren hart umkämpft und es wurden einige „Full House“ Ergebnisse erzielt.

Aufgrund verschiedener Klassifizierungen und Disziplinen würde die Komplettübersicht den Rahmen sprengen, deswegen nur die Gesamtsieger und die der Mannschaftswertung.

Die gesamten Ergebnisse findet ihr wie immer auf der BDMP-Homepage im Bereich Ergebnisse/Kurzwaffe 2015.

Ergebnisse Deutsche Meisterschaften 2015:

Deutscher Meister PP1: Wizofsky, Johann, SLG Zoll Sondertrupp Zwiesel, 300; **Deutscher Mannschaftsmeister PP1:** SLG Diez e.V. (Beyer, Ralf; Emmel, Markus; Emmel, Ulrike; Schäfer, Mike) 886; **Deutscher Meister PP1-OS:** Schmidt, Marc, SLG Big Bore Shooters e.V., 300; **Deutscher Mannschaftsmeister PP1-OS:** SLG T'nT Berlin 1 (Liebegott, Frank; Geikowski, Andreas; Kemm, Frank; Vanicek, Ralf) 892; **Deutscher Meister PP2:** Pretzel, Jörg Dieter Walter, SLG Lüdenscheid, 586; **Deutscher Mannschaftsmeister PP2:** SLG Schwandorf (Paa, Michael; Wagner, Patrick; Zilch, Michael) 1721; **Deutscher Meister NPA-B:** Vogt, Steffen,



Deutscher Meister NPA-B overall Steffen Vogt, Klaus Semrau (l.).

SLG Limes Wetterau, 113; **Deutscher Mannschaftsmeister NPA-B:** SLG T'nT Berlin 1 (Liebegott, Frank; Geikowski, Andreas; Kemm, Frank; Vanicek, Ralf) 313; **Deutscher Meister NPA-B/OS:** Emmel, Markus, SLG BDMP SLG Diez, 114; **Deutscher Mannschaftsmeister NPA-B OS:** SLG Coast Team Quickborn (Peters, Helge; Sonntag, Peter; Lichtmess, Jörg; Lichtmess, Marc) 323; **Deutscher Meister SM:** Haigermoser,



Deutscher Meister PP1 overall Johann Wizofsky, Klaus Semrau (r.).

Armin, SLG Thingau, 300; **Deutscher Mannschaftsmeister SM:** SLG T'nT Berlin 1 (Liebegott, Frank; Geikowski, Andreas; Kemm, Frank; Vanicek, Ralf) 878; **Deutscher Meister SM-OS:** Peters, Helge, SLG Coast Team Quickborn, 295

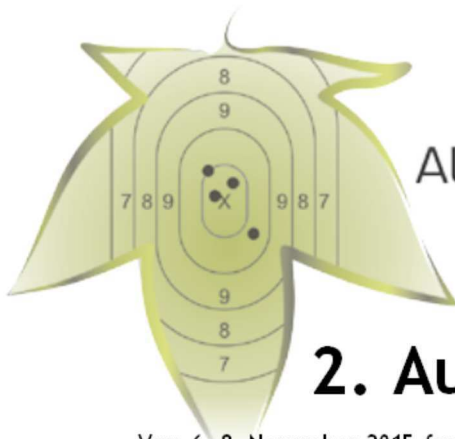
German Open 2015:

Sieger German Open PP1: Wizofsky, Johann, SLG Zoll Sondertrupp Zwiesel, 300; **Sieger German Open PP1 Team:** SLG Diez e.V. (Beyer, Ralf; Emmel, Markus; Emmel, Ulrike; Schäfer, Mike) 886; **Sieger German Open PP1-OS:** Schmidt, Marc, SLG Big Bore Shooters e.V., 300; **Sieger German Open PP1-OS Team:** SLG T'nT Berlin 1 (Liebegott, Frank; Geikowski, Andreas; Kemm, Frank; Vanicek, Ralf) 892; **Sieger German Open PP2:** Pretzel, Jörg Dieter Walter, SLG Lüdenscheid, 586; **Sieger German Open PP2 Team:** SLG Schwandorf (Paa, Michael; Wagner, Patrick; Zilch, Michael) 1721; **Sieger German Open NPA-B:** Vogt, Steffen, SLG Limes Wetterau, 113; **Sieger German Open NPA-B Team:** SLG T'nT Berlin 1 (Liebegott, Frank; Geikowski, Andreas; Kemm, Frank; Vanicek, Ralf) 313; **Sieger German Open NPA-B/OS:** Emmel, Markus, SLG BDMP SLG Diez, 114; **Sieger German Open NPA-B OS Team:** SLG Coast Team Quickborn (Peters, Helge; Sonntag, Peter; Lichtmess, Jörg; Lichtmess, Marc) 323; **Sieger German Open SM:** Haigermoser, Armin, SLG Thingau, 300; **Sieger German Open SM Team:** Bayern 3 (Haigermoser, Armin; Schmand, Jochen; Spitschan, Reinhold) 878; **Sieger German Open SM-OS:** Peters, Helge, SLG Coast Team Quickborn, 295.

Text und Bilder: M. Seyler/K. Semrau



Deutscher Meister PP1 Team: SLG Diez e.V. (r.), Klaus Semrau (m.), SLG T'nT Berlin (l.).



2. Autumn Trophy 2015 in Backnang

Vom 6.-8. November 2015 fand zum zweiten Mal die Autumn Trophy in Backnang statt. Der Wettkampf für die Precision Pistol 1500 wurde letztes Jahr ins Leben gerufen, um den Schützen ein interessantes Turnier anbieten zu können, das dieser hervorragenden Anlage gerecht wird. Die Veranstalter freuen sich, dass über hundert Starter aus fünf Nationen den Weg nach Backnang gemacht haben. Die zehn Disziplinen der PPC 1500, wurden bei 380 Starts geschossen, um hieraus die besten Schützen zu ermitteln.

Das 2014 eingeweihte Schießsportzentrum der Schützengilde Backnang bietet für viele Disziplinen des BDMP e.V. eine optimale Ausstattung. Es sind drei fünfundzwanzig Meter und zwei einhundert Meter Stände á sechs Bahnen vorhanden, welche natürlich voll begebar sind. Die Stände sind beheizt und die außergewöhnlich gute Lüftungsanlage schafft optimale Bedingungen.

Es sind aber nicht nur die Boxen, welche das Schießsportzentrum auszeichnen. Die Luftgewehrhalle wird für das Autumn-Trophy-Wochenende, dank vieler helfender Hände, in einen



Viel Action gab es auf den Schießständen bei der Autumn-Trophy.

zentralen Aufenthaltsraum verwandelt. Hier können die Besucher pausieren und bei Kaffee und Kuchen, von Team und Veranstalter gestiftet, gemütlich zusammen sitzen. Die Schützengilde sorgt zudem für das leibliche Wohl, mit Getränken und heißen Würstchen. Es ist überdies auch möglich, das Equipment aufzu-

stocken oder fachlichen Rat einzuholen, denn eine Reihe von Ausstellern ist das gesamte Wochenende vor Ort. Neben Enforcer, Waffen Oschatz, Merkle Tuning und IFS sind auch wieder SigSauer und Waimex vertreten gewesen. Allen Ausstellern gilt der Dank des Veranstalters, die wieder viele Preise für die abschließende Tombola gestiftet haben. Es konnten dieses Jahr gleich zwei Pistolen verlost werden: eine S&W Modell M+P9 in 9mm Luger, von der Firma Waimex und eine X-Five SO in 9mm, von der Firma SigSauer, fanden neue Besitzer.

Weiterhin unterstützt haben die Veranstaltung H&N, Messer Ohlig sowie die Zeitschriften Caliber/Visier.

Einen Wettkampftag bei der Autumn Trophy kann man gemütlich im Restaurant Santa Lucia ausklingen lassen. Das Lokal bietet hochwertige italienische Küche und lockt deshalb immer viele Gäste in das Schießsportzentrum.

Der Ausklang der Autumn Trophy 2015 begann mit der Siegerehrung, gegen 16.30 Uhr. Besonders schön war, dass noch viele Sportschützen zur Siegerehrung geblieben waren. So verfolgte eine Großzahl der Teilnehmer, wie den Gewinnern der Over-All-Wertungen und der Damen-Revolver-Wertung, die in bester



Gewinner der Autumn-Trophy Revolver Maik Murwig.



Handwerkskunst gefertigten Trophäen übergeben werden konnten. Diese außergewöhnlichen Preise wurden er-

dacht und hergestellt von Schlossermeister Heinz Bauer (SLG Leinfelden-Echterdingen).

Die Autumn Trophy Revolver ging an: Maik Murwig (SLG RÄe Ranch Borgholzhausen). Die Autumn Trophy Pis-

Winner Over All
2. Autumn Trophy 2015

Ringe

Revolver 1500

Segfried Heinrich 1478-75

Pistol 1500

Segfried Heinrich 1463-64

R/P 1500 Open modÄe

Segfried Heinrich 1489-94

Distinguished Pistol

Ralf Merkle 577-20

Open Match

Markus Beckert-Best 591-30

Distinguished Revolver

Jörg Lichtmess 571-21

Standard Revolver 4"

Johann Wizofsky 478-34

Standard Revolver 2,75"

Maik Murwig 474-24

Standard Revolver 2,75" 5-Shot

Markus Beckert-Best 380-11

Standard Semi Automatic Pistol

Jörg Lichtmess 474-22

Team Revolver 1500

Segfried Heinrich 1169-47

Alfred Linner

Team Pistol 1500

Andreas Bold 1147-45

Mark Leis

Best Lady Revolver 1500

Beate Gruner 1444-48

Best Lady Pistol 1500

Viktoria Steinheuer 1400-42



Damenwertung Pistol 1500 (v.l. Silvia Nussbaumer, Monika Porwoll-Gerdes, Viktoria Steinheuer).

Die Autumn Trophy wurde auch in diesem Jahr als Aggregatwertung für jeweils Pistole und Revolver vergeben. Gewonnen haben hier die höchsten Ringzahlen aus den zusammenge-rechneten Matches:

- 1500 Pistol, Distinguished Pistol und Standard Semi Automatic Pistol
- 1500 Revolver, Distinguished Revolver und Standard Revolver 4"



Trophäen bei der Fertigung.

tole ging an: Walter Torghele (USG Bludenz Bürs).

Das Team um den Veranstalter Hansi Glaser bedankt sich herzlich für die rege Teilnahme der Schützen und es hoert, einen gelungenen Wettkampf angeboten zu haben. Für alle, die ihre Wettkampfplanung 2016 frühzeitig beginnen möchten:

Die 3. Autumn Trophy Ändet vom 4.-6. November 2016 in Backnang statt. Save the date!

Ergebnislisten sind unter www.autumn-trophy.com veröc entlicht.

An Alle, die zum Gelingen der 2. Autumn Trophy einen Beitrag geleistet haben: Herzlichen Dank!

Text und Bilder:
Hansi Glaser



Die Schützen auf einer der 50m Bahnen, die als besonderes Highlight eine große Tribüne besitzt, die den Zuschauern beste Sicht ermöglicht.

Weltmeisterschaft PPC 1500

Seit 2007 werden die PPC 1500 - Weltmeisterschaften turnusmäßig alle zwei Jahre im Rahmen der WA (World Association) 1500 ausgetragen. 2007 und 2009 war der Austragungsort in Deutschland. In den Jahren 2011 wurden diese in Schweden, und 2013 in Australien ausgetragen. In diesem Jahr war Schweden zum zweiten Mal, der Gastgeber. Die Wettkämpfe fanden vom 13.-16. August 2015 statt.

Wie bereits vor vier Jahren war der Austragungsort auch wieder der Schießstand Haksjöbanan in der Nähe von Stockholm/Tullinge. Dieser ist idyllisch mitten in einem Waldstück gelegen. Das herrliche Grün der Natur, gepaart mit dem strahlend blauen Himmel und Sonnenschein war eine traumhafte Kulisse für die Weltmeisterschaft.

Die Mitglieder des BDMP e.V.-Teams kamen aus den unterschiedlichsten Teilen Deutschlands und reisten per Auto, teils mit Wohnwagen und Fähre oder Flugzeug nach Schweden. Das Team traf montags in Stockholm ein, um so direkt am Dienstag und Mittwoch an dem angebotenen Training teilnehmen zu können und die Waffen auf die Gegebenheiten vor Ort einzuschießen bzw. letzte Funktionstests durchzuführen.

Die Wettkämpfe der Weltmeisterschaft starteten am Donnerstag und gingen bis Sonntagnachmittag. Hierbei standen den über 250 Schützen aus 11 Nationen (Schweden, Australien, Norwegen, Tschechien, Österreich, Kanada, Singapur, Irland,

Nordirland, England und Deutschland) für die 1277 Einzelstarts zwei 50yards Stände mit jeweils 20 Bahnen und 10 Bahnen, wobei hier die 50yard Linie überdacht war, und ein 25yard Stand mit 10 Bahnen, ebenfalls mit überdachter 25yard Linie, zur Verfügung. Diese wurden vom Matchdirektor Michael Axell und seinem Team perfekt präsentiert.

Für die Zuschauer wurde auf der „freien“ 50yard Range eine große Tribüne aufgebaut, die es ihnen ermöglichte den Schützen im Wettkampf zu zuschauen und mit zu febern. Auf dieser Range fanden die Revolver und Pistol 1500 Durchgänge, sowie die World Team Matches statt. Auf der anderen teils überdachten 50yard Range wurden die 60 Schuss-

matches und auf der 25yard Range die 48 Schussmatches ausgetragen.

Als besonderes Highlight für die mitgereisten Frauen und Kinder der Schützen hatte Michael Axell eine sog. „Ladys Corner“ errichten lassen. Ein ca. 20m² großes Stück Wiese, gelegen zwischen den Campingplatz und dem Funktionergebäude. Dieses Stück „Eckwiese“ ließ er mit Sand aufschütten, mit Palmen, Sonnenschirmen und Sonnenstühlen bestücken, dazu gab es für die Damen noch Erfrischungsgetränke. Diese Idee von Michael erfreute sich sowohl bei den Damen, und erst recht bei den Kleinen, die hier nach Herzenslust im Sand spielen konnten, größter Beliebtheit, ...die Herren mussten leider draußen bleiben, die Wiese



So sahen die Zuschauer das Wettkampfgeschehen. Ohne Hochblenden, die den Blick verzerren, ist man mittendrin. Super!



In Schweden werden auch unsere Kinder und Frauen nicht vergessen.

war abgesperrt mit Trassierband und am Eingang war ein Schild angebracht: „Nur für Frauen und Kinder“ ;-)

Diese Idealbedingungen konnte der deutsche Teamschütze Roman Hauber am besten nutzen. Er schoss in der Disziplin Revolver 1500 einen neuen Europarekord sowie eine neue WA-Bestleistung von 1498 (von 1500 maximal möglichen Ringen) mit 115 Kern, was den Weltmeistertitel in dieser Disziplin bedeutete. Roman schoss dieses Traumergebnis am Donnerstag, dem ersten Wettkampftag im zweiten Durchgang um 9:20 Uhr! Das Ergebnis machte natürlich sofort die Runde auf dem Wettkampfgelände und erhöhte den Druck auf die Konkurrenten. Letztendlich konnte aber keiner mehr Ringe erzielen und Roman wurde zum dritten Mal Weltmeister in der Disziplin Revolver 1500! Ebenfalls zum dritten Mal Weltmeister wurde Roman auch in der Disziplin Pistol 1500 mit 1493 - 100 Kern. Aller guten Dinge sind drei, und den dritten Weltmeistertitel holte sich Roman Hauber bei Distinguished Pistol mit 595 - 39Kern.



Die Vorbereitungen für das Match müssen präzise und gewissenhaft durchgeführt werden.

Die weiteren Titel gingen an:

Jim Forsberg (Schweden), Open Match, 599 - 46x; Davey Oates (Australien), Distinguished Revolver, 590 - 30x; Johann Arlbeck (Schweden), Standard Semi-Automatic Pistol, 479 - 34x; Andreas Granberg (Schweden), Standard Revolver 4", 479 - 38x; Jens O'Konor (Schweden), Standard Revolver 2,75", 479 - 37x.

Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Nationen Team Matches holte unser BDMP e.V.-Revolver-Team bestehend aus Roman Hauber und Ralf Vanicek den 3. Platz mit 1185 - 80x. Das BDMP e.V.-Pistol-Team (Helge Peters und Johann Wizofsky) landete mit 1173 - 59x etwas abgeschlagen auf den 5. Platz. Beide World Team Matches gewannen die Schweden mit Revolver (Torben Rundqvist und Jens O'Konor) 1190 - 75x und mit der Pistole (Johann Arlbeck und Thomas Svensson) 1190 - 81x.

Insgesamt konnte das deutsche Team 19 Top-Ten Platzierungen erreichen.



Michael Axell und sein Team haben eine perfekte WM organisiert!

Da an der Weltmeisterschaft nicht nur ein deutsches Team sondern auch mehrere BDMP e.V. Einzelschützen teilgenommen haben, landete Deutschland bei den Einzelplatzierungen in den Klassen zusätzlich zu den drei Weltmeistertiteln noch 23 weitere Male auf dem Treppchen. Erwähnenswert sind hierbei die drei ersten Plätze von Michael Paa in Standard Service Revolver 4" (Expertklasse), Open Match (Sharpshooter) und Standard Revolver 2,75" (Expert), sowie jeweils zwei erste Plätze von Rene Sandau in Revolver 1500 und Open

Match (Expertklasse) und Dirk Vogel in den Disziplinen Distinguished Pistol und Pistol 1500 (Sharpshooterklasse). Komplettieren konnten die ersten Plätze in ihren jeweiligen Klassen Andreas Bold 1. Platz Pistol 1500 (Expert) und Maik Murwig 1. Platz Standard Revolver 2,75" (Master). Herzlichen Glückwunsch auch hierzu!

Sämtliche Ergebnisse sind zu finden unter: <http://www.ppc1500wc2015.se/results> oder <http://www.wa1500.org/competitions.php>

Ein dickes Dankeschön an Michael Axell und sein Team für eine rundum gelungene Veranstaltung die professionell und perfekt durchgeführt wurde. Es war eine Freude an diesem Wettkampf teilzunehmen. Eure Organisation und Durchführung war vorbildlich. Manga Tack!

Und bei den vielen angereisten deutschen Schützen möchte ich mich im Namen der PPC 1500 auch dafür bedanken, dass ihr den weiten und sehr kostspieligen Weg auf Euch genommen habt, um an diesem Wett-



Johann Wizofsky, Bundesreferent PPC 1500.

kampf teilzunehmen. Die deutsche Beteiligung an Auslandswettkämpfen ist ungemein wichtig und hat direkte Außenwirkung. Nehmen wir nicht an Auslandswettkämpfen teil, wird am Ende auch keiner zu unseren internationalen Wettkämpfen kommen.

Die nächste Weltmeisterschaft soll 2017 in Deutschland stattfinden und vom BDMP e.V. ausgetragen werden.

Die Europameisterschaft PPC 1500 findet vom 18.-21. August 2016 in Borek/Budweis/Tschechien statt.

Text: Johann Wizofsky

*Bilder: Jan Klüh
Bundesreferenten PPC 1500*

National Championships in Kanada

Nach gründlicher Planung und Vorbereitung konnte es am 31. August mit Ziel Winnipeg/Kanada losgehen, wo das Team des BDMP zu den National Championship der Canadian Police Combat Association (CPCA) eingeladen war, die vom 4.-6. September stattfanden.

Das Team, bestehend aus Team-Captain Helge Peters, Engelbert „Bertl“ Gottfried, Frank Kemm und Jörg Lichtmeß, reiste über Frankfurt bzw. direkt aus München an und traf sich am Lester B. Pearson-Flughafen in Toronto zum gemeinsamen Weiterflug nach Winnipeg. Durch die bereits erwähnte gründliche Planung stellte die Einreise mit den Waffen und dem Sportgepäck kein Problem dar, so dass der Zollbereich zügig verlassen werden konnte und das Gepäck zum Weiterflug nach Winnipeg wieder aufgegeben werden konnte.

Nach 3,5-stündigen Aufenthalt ging es zum Weiterflug Richtung Winnipeg, wo wir gegen 23 Uhr Ortszeit das Gepäck in Empfang nahmen und



Das Team des BDMP.

den Mietwagen abholten. Der Weg zum Hotel stellte die letzte Hürde für den ersten Tag dar, der mit Einchecken und Bezug der Zimmer endete.

Da wir für und vorm Wettkampf kein Schießstand in der näheren Umgebung von Winnipeg zur Verfügung stand, mussten wir auf den Schießstand des „Dryden Rifle and Pistol Club“ ausweichen.

Der Morgen stand daher im Zeichen des Umzugs nach Dryden, was einer Autofahrt von 4,5 Stunden entsprach. Der Schießstand wurde dem BDMP-Team dankenswerter Weise durch Roland „Roly“ Miles zur Verfügung gestellt; seines Zeichens Präsident des Vereins und PPC-Topschütze. Der

Stand befand sich in einem tadellosen und hervorragend vorbereiteten Zustand. Scheiben, Spiegel und Schusspflaster standen uns dort in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Die von Helge und Roly beschaffte Munition wurde frühzeitig zum Stand geliefert und stand zum ersten Probeschießen bereit.

Nach Ankunft in Dryden ging es zum Stand, wo wir sofort mit dem Einschießen loslegen konnten. Dieses beendeten wir am frühen Abend, nachdem uns der Hausherr begrüßte.

Der Mittwoch begann mit dem Training für die Off Duty Pistol, das Roly leitete und uns in den Ablauf einwies. Außer für Helge war diese Disziplin für alle neu. Zur Mittagszeit begrüßte uns Roly's Frau und brachte zur Stärkung Sandwiches mit, an dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank dafür. Bis zum darauffolgenden Donnerstag-Mittag konnten wir den Stand noch nutzen und mussten uns danach auf den Rückweg Richtung Winnipeg machen. In Dryden herrschte Sonnenschein, was sich für die nächsten Tage als nicht optimal herausstellte.

Am Freitag konnten wir zum ersten Mal am Wettkampfort einschießen, da der Stand zur Ausbildung dient und die Tage vorher belegt war. Wie schon erwähnt machte uns das Wetter mehr oder weniger einen Strich durch die Rechnung. Aufgrund der Unbeständigkeit war für jeden was dabei: von leichtem Regen über Windböen bis zu wechselhafter Bewölkung, was das Einschießen der Waffen zum Glücksspiel machte.

Am Samstag startete der Wettkampf den wir mit den Revolver-Hauptmatches begannen, gefolgt von den Team-Matches. Nach 1-stündiger Unterbrechung folgten die Pistolen-Hauptmatches, bevor der Tag nach den Distinguished-Revolver- und Pistolenwettkämpfen zu Ende war.

Da die Ergebnisse sehr zeitnah auf dafür bereitgestellten Ergebnistafeln „handschriftlich“ verewigt wurden, standen bereits am Abend die ersten Sieger fest, was für das BDMP-Team sehr erfreulich war.

Für Sonntag standen die Disziplinen Off Duty Pistol und Revolver an. Da sie in Deutschland nicht geschossen wer-

den vorweg ein paar Infos: die Duty Pistol wird mit serienmäßigen Dienstpistolen geschossen, wobei das Nachladen aus verschlossenen Magazintaschen stattfindet. Als Holster sind Dienstholster ab Level-2 vorgeschrieben. Geschossen wird die Disziplin „Hot Range“, wobei der erste Schuss über den Double-Action-Abzug getätigt wird. Der Wettkampf umfasst ein 150 Schuss-Programm, das auf Distanzen von 3-25m geschossen wird, aufgeteilt in verschiedene Matches, wobei das Match 5 identisch mit dem Off Duty Revolver-Match (60 Schuss in Kanada bis 25m) ist. Durch das Training und die zur Verfügung gestellten Waffen konnten sich die Ergebnisse des gesamten Teams in beiden Disziplinen durchaus sehen lassen.

An dieser Stelle besonders Erwähnenswert sind die Ergebnisse von Engelbert „Bertl“ Gottfried, der mit 1468-71x die Distinguished-Master Revolverklasse gewann, und Frank Kemm, der seines Zeichens mit 1456-72x die Distinguished-Master Pistolenklasse für sich entscheiden konnte. Nicht weniger erfolgreich war Helge der mit 586-31x die Over-All-Wertung mit dem Distinguished-Revolver gewann. Zum Abschluss sicherte sich das BDMP-Team noch den



Helge 50y Revolver.

Gesamtsieg in der Team-Matchwertung PPC1500.

Zum Schluss noch ein paar dankende Worte an Claude Labossiere (Präsident der CPCA) und sein Team für diesen perfekt organisierten Wettkampf und die Damen von der Auswertung.

Die Schützen verhielten sich sehr teamdienlich und repräsentierten den BDMP beim Wettkampf sowie bei der abschließenden Siegerehrung in außerordentlichem Maße.

Text: Jörg Lichtmeß

Boitzen:

Landesmeisterschaft 30M1 100m, PP1 und NPA

Die Landesmeisterschaften wurden durchgeführt unter der Leitung des Landesreferenten Adrianus Meinders, mit Unterstützung des Schützenvereins Boitzen. Die Baumaßnahmen in der Halle machten einige Improvisationen nötig aber die Stände, 25m und 100m, waren zum Glück davon nicht betroffen. Die drei Landesmeisterschaften konnten ohne Störungen in guter Atmosphäre durchgeführt werden.

Text und Bilder: Uwe Borchers
Landesreferent:
Adrianus Pieter Meinders



1. Platz PP1: Rene Sandau.



1. Platz 100m Altersklasse Jan de Graaf.



1. Platz 100m Schützenklasse und NBA - B.

Henke ✓Optik ✓Reinigung
✓Waffen ✓Wiederladen

RIFLE REST

variabel
robust
zuverlässig

www.henke-online.de
Postfach B1141 • 49753 Werlte • Tel.: 05951/9599-0

.30 M1 Carbine 100m Schützenklasse

1. Frank Laue	SLG Dorfmark e.V.	221
2. Rene Wolfert	Einzelmitglied	217
3. Adrianus Pieter Meinders	SLG Boitzen	215

.30 M1 Carbine 100m Altersklasse

1. Johan de Graaf	SLG Boitzen	229
2. Peter Mende	SLG Uetze	227
3. Manfred Heese	SLG Gifhorner Welfen e.V.	208

.30 M1 Carbine 100m Mannschaft

1. SLG Boitzen	658
2. SLG Uetze	604
3. SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V.	595

.30 M1 Carbine PP 1

1. Rene Sandau	SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V.	289
2. Adrianus Pieter Meinders	SLG Boitzen	285
3. Hans-Joachim Schnittger	SLG Oppershausen	280

.30 M1 Carbine PP 1 Mannschaft

1. SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V.	845
2. SLG Boitzen	832
3. SLG Uetze	745

.30 M1 Carbine NPA - B

1. Frank Laue	SLG Dorfmark e.V.	102
2. Hans-Joachim Schnittger	SLG Oppershausen	95
3. Rene Sandau	SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V.	93

.30 M1 Carbine NPA - B Mannschaft

1. SLG Boitzen	259
2. SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V.	257
3. SLG Uetze	225

Boitzen:

Landesmeisterschaft ZG1 und ZG4

Die Landesmeisterschaften wurden durchgeführt unter der Leitung des Landesreferenten Jan de Graaf, mit Unterstützung des Schützenvereins Boitzen. Wie im Schießsportleistungszentrum gewohnt mit toller Atmosphäre und nette Leuten, war auch dieses Jahr die Landesmeisterschaft ein voller Erfolg. Jan de Graaf und sein Team hatten wie immer alles im Griff und der Wettkampf lief perfekt und ohne Probleme ab, trotz der Bauaktivitäten in der Halle. Dafür vielen Dank an alle Helfer.

Text und Bilder: Uwe Borchers
Landesreferent: Jan de Graaf



Anmeldung und Waffenkontrolle in bewährten Händen.



Wettkampfstimmung.



Das Ausrichterteam mit Helfer.



Die netten Damen die uns verwöhnen haben.

ZG 1

1. Bernd Leowald	SLG Boitzen	96
2. Stephan Barnert	SLG Stade-Hagen	95
3. Adrianus Pieter Meinders	SLG Boitzen	88

ZG 1 Mannschaft

1. SLG Boitzen 1	272
2. SLG Boitzen 2	217
3. SLG Hameln	203

ZG 4

1. Stephan Barnert	SLG Stade-Hagen	119
2. Johan de Graaf	SLG Boitzen	114
3. Adrianus Pieter Meinders	SLG Boitzen	114

ZG 4 Mannschaft

1. SLG Boitzen 1	339
2. SLG Hameln	323
3. SLG Bremen	306



Landesmeisterschaften Skeet in Großmoor

Wenige Kilometer unterhalb der alten Residenzstadt Celle, sehr gut aus Hannover über die B3 erreichbar, liegt der Schießstand Großmoor. Hier gibt es neben einer kombinierten Skeet- und Trapanlage vier 100 Meter Kugelstände.

Am 19. September fand hier unsere erste Landesmeisterschaft Skeet statt.

Der am Waldrand gelegene Schießstand versprüht einen besonderen Reiz. Der Skeet- bzw. Trapstand liegt im Schatten eines über achtzig Jahre alten Baumbestandes. Eine meist hell ausgeleuchtete flache, grasbewachsene Ebene bildet den Hintergrund für die Flugbahnen der geworfenen Scheiben.

Der Schießstand ist ganztägig Freitags und Samstagvormittag geöffnet. Hier an dieser Stelle meinen herzlichen Dank an den Vorstand des Betreibervereins „Schießstand Großmoor e.V.“.

Ohne deren Unterstützung wäre es mir schwer gefallen, diese Landesmeisterschaft in einer im BDMP wenig geschossenen Disziplin, in so kurzem Zeitraum an den Start zu bekommen.

BDMP Skeet wird nach den Regeln der NSSA (National Skeet Shooting Association) geschossen. <http://www.nssa->

die sich dem Wurfscheibenschiessen widmet.

Die NSSA widmet sich der Entwicklung des Breitensports und fühlt sich einer gesunden Wettbewerbsatmosphäre verpflichtet. Diese Einstellung findet sich im Regelwerk wieder.

Der BDMP schießt diese Disziplin nach Sporthandbuch Punkt D.24 und passt sie damit dem deutschen Regelwerk an.

Geschossen wird die Disziplin mit Repetier-, Selbstlade- und Doppel- flinte.

Der deutsche Direktor der NSSA ist Uwe Wandernoth. Im BDMP hat er die Funktion des Landesverbandsleiters und Landesreferenten Sportliche Flinte Rheinland-Pfalz.

Unter der Schirmherrschaft des Bundesreferenten Sportliche Flinte Ralf Schwarz richtet er die im BDMP jährlich stattfindende Deutsche Meisterschaft Skeet aus.

Seit August 2014 gab es drei vom Landesverband organisierte Skeettrainings. 18 Schützen aus acht SLGn nahmen an der Landesmeisterschaft teil. Es starteten zwei Gruppen zu je vier, zwei Gruppen zu je fünf Schützen. Es wurden bei vier Runden

Unser Landesverbandsleiter Hans-Jürgen Korbella stattete uns gemeinsam mit seiner Frau Brigitte einen Besuch ab. Er wünschte den Schützen viel Erfolg und verschaffte sich einen Überblick über die im Landesverband neu praktizierte Disziplin. Er ist der Überzeugung, dass sich Skeet im Landesverband etablieren wird.

Die letzten neun Schützen mussten im Regen starten. Dies stoppte ihr Engagement nicht. Auch haderten weder Aufsichten noch Schreiber mit ihrem Schicksal.

Ich kümmerte mich derweil um die Verpflegung. Eines der wenigen Male, bei denen ich im strömenden Regen grillte.

Nach der Herstellung des Ausgangszustandes und dem Befüllen der Wurfmachines gab es gegen 16 Uhr die Siegerehrung.

In den regulären Runden Kaliber 12 belegte Jörg Zydeck/SLG Hameln mit 89 Wurfscheiben den ersten Platz, Frank Hahn/Einzelmitglied mit 80 Wurfscheiben Platz 2 und Uwe Preiß/SLG Dorfmark mit 75 Wurfscheiben Platz 3.

Mein besonderer Dank gilt Thorsten Heise aus der SLG Schießsportverband Wedemark e.V., der mich ermutigte, Skeet als Landesmeisterschaft in Angriff zu nehmen.

Danke Uwe Wandernoth! Du hast mir im Vorfeld durch die Weitergabe Deines Wissens die nötige Sicherheit und Gelassenheit für die Planung der Workshops und der Landesmeisterschaft gegeben.

Danke an die Aufsichten Marco Stommel und Florian Hoff! Ohne Euch wäre die Sache nicht so reibungslos über die Bühne gegangen.

Die Landesmeisterschaft 2016 plane ich für Ende September. Die Einzelheiten finden sich auf unserer Landeshomepage (<http://www.bdmp-lv-nsb.de/Seiten/termine.html>).

*Text und Bilder: Uwe Preiß,
Landesreferent Sportliche Flinte
Niedersachsen/Bremen*



Die Teilnehmer der LM Skeet.

nssa.org/index.php/nssa-skeet-shooting/

1928 gegründet hat sie ihren Hauptsitz in San Antonio, Texas. Mit rund 15.000 Mitgliedern und 700 angeschlossenen Mitgliedsvereinen ist die NSSA die größte Organisation der Welt,

pro Gruppe ohne nennenswerte Pause von jedem Schützen 100 Wurfscheiben beschossen.

Die im Regelwerk vorgegebene Zeit von 20 Minuten je 25 Scheiben konnte nicht eingehalten werden. Wir benötigten 30 Minuten.



11. Herbstpokal der SLG Stade-Hagen

Wie immer am letzten Samstag im Oktober veranstalteten wir unser Pokalschießen, in diesem Jahr zum gleichen Termin wie die SigSauer Trophy in Quickborn, trotzdem waren wir innerhalb weniger Tage restlos ausgebucht inklusive Warteliste. Viele Schützen kamen halt am Samstag zu uns und fuhren am Sonntag nach Quickborn.

Wir konnten trotz der „Konkurrenz“ wieder 91 Starter aus 7 Bundesländern bei uns begrüßen. Es waren wieder die beliebten Disziplinen PP1, NPA und SM im Angebot, natürlich als Rangliste und klassifiziert um auch den „neuen Schützen“ einen Pokal zu ermöglichen.

Damit auch die Gewehrscützen zu ihrem Recht kamen, hatten wir zusätzlich 30M1 Carbine PP1 und Lever

Action Rifle PP1 im Angebot. Auf dem Gewehrstand zusätzlich noch die bei uns immer mehr verlangte Disziplin ZG5. Und damit keine Langeweile aufkommen konnte ein Preisschießen mit einem besonderen KK-Halbautomaten.

Ergebnisse und viele Fotos wie immer auf unserer Internetseite: <http://www.slg-stade-hagen.de/>

*Text und Fotos:
Jens Müller*



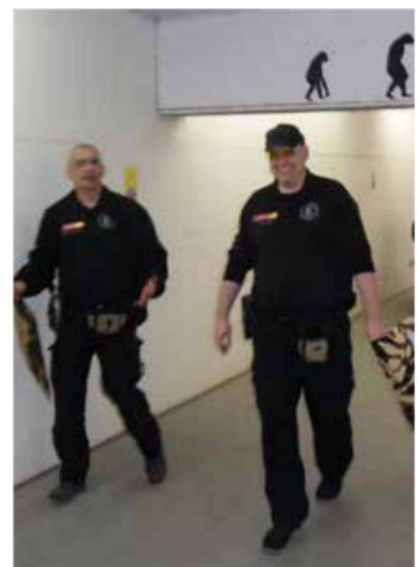
Nico hat es geschafft: 1. Platz SM.



Susanne Bürger: 1. Wettkampf - 1. Pokal.



Unser VP Sport bei uns zu Gast.



Schützen der SLG Emsborn.